Lieferengpässe bei tamoxifenhaltigen Arzneimitteln

Von Medizinische Beratung

13. Juni 2022, 13:44

- Arzneimittel

Der Wirkstoff Tamoxifen ist zurzeit nur eingeschränkt in Deutschland verfügbar. Daher hat das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) am 9. Februar 2022 Maßnahmen zur Abmilderung von Lieferengpässen ergriffen, wie z.B. den Import tamoxifenhaltiger Arzneimittel.

Nach Auskunft des BfArMs am 9. Mai 2022 hat sich die Versorgungslage inzwischen stabilisiert.

Hinweise zur Verordnung und Abgabe an die Patienten

- Die empfohlene prioritäre Abgabe von N1-Packungen (à 30 Tabletten) ist ab sofort nicht mehr erforderlich.
- Ein Folgerezept soll erst dann ausgestellt werden, wenn eine weitere Verordnung erforderlich ist. Damit soll eine regionale oder individuelle Bevorratung unterbunden werden.
- Bei der Verordnung von N3-Packungen, können Apotheken die verfügbaren kleinen Packungsgrößen aus den Importen gebündelt an Patienten abgeben.

[Maßnahmenpaket des BfArM](#)

[Aktuelle Informationen des BfArM zum Tamoxifen-Lieferengpass](#)